

Mauerweg - im Berliner Westen

Mauerweg - westliches Berlin



Legende

- Straße
- Mauerweg
- Grenzübergangsstelle
- S-Bahn
- Fernbahn

www.SuedWestWeb-Berlin.de

Abschnitt 01 : Glienicker Brücke - Sacrower Landstraße

Dieser Abschnitt beginnt an der legendären Glienicker Brücke auf der Potsdamer Seite und führt entlang dem Jungfernsee über den Neuen Garten, Fahrland, dem Lehnitzsee und Königswald nach Sacrow dann weiter bis nach Kladow (Spandau). Der Weg führt vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, See- und Waldlandschaften - durch das sogenannte Niemandsland mit zahlreichen Absurditäten zu der Zeit der Sperranlagen. [ca. 16 km]

Besonderheiten: Potsdam - Berliner Vorstadt, Fahrland, Sacrower Heilandskirche, Kleingarten Kolonie Meedehorn, Sacrow

Berlin: Wannsee, Kladow

Brandenburg: Potsdam, Sacrow



Abschnitt 02 : Sacrower Landstraße - Potsdamer Chaussee

Von Kladow nahe der Havel führt der Weg anfangs durch ein bewaldetes Gebiet nahe dem Sacrower See zur Ortschaft Groß-Glienicke und dem Groß-Glienicker See. Am Ende der Strecke liegt das ehemalige Rittergut Groß-Glienicke - war zur Zeit der Grenzanlagen auch in Ost und West geteilt. [ca. 5 km]

Besonderheiten: Groß-Glienicker See, ehemaliges Rittergut Groß-Glienicke

Berlin: Kladow, Groß-Glienicke

Brandenburg: Sacrower See, Groß-Glienicke



Abschnitt 03 : Potsdamer Chaussee - Heerstraße

Weiter geht es entlang der Potsdamer Chaussee in Richtung Norden - vorbei an den Gatower Rieselfeldern bis zur Karolinenhöhe. Hier führt Weg dann Richtung Westen vorbei an dem Dorf Seeburg bis zur ehemaligen Grenzübergangsstelle Staaken an der Heerstraße. [ca. 8 km]

Besonderheiten: ehemaliger Flugplatz Gatow, Grenzübergangsstelle Staaken

Berlin: Spandau
Brandenburg: Seeburg



Abschnitt 04 : Heerstraße - Falkenseer Chaussee

Auf dieser Strecke verliefen die Grenzanlagen zwischen dem zur DDR gehörigen West-Staaken und dem Spandauer Bezirksteil Staaken. [ca. 4 km]

Besonderheiten: Grenzkontrollstelle Staaken

Berlin: Spandau
Brandenburg: Falkensee



Abschnitt 05 : Falkenseer Chaussee - Schönwalder Allee

Von der Falkenseer Chaussee führt der Mauerweg weiter nordwärts vorbei am Falkensee und der geleinamigen Stadt nach Eiskeller, einer ehemaligen Exklave, die nur durch einen 4 Meter breiten Korridor vom Spandauer Forst erreichbar war. Eine weitere kleinere Exklave in der Nähe war die Große Kuhlake. Der Abschnitt endet bei der Siedlung Schönwalde. [ca. 8 km]

Besonderheiten: Exklave Eiskeller

Berlin: Spandau
Brandenburg: Falkensee, Schönwalde



Abschnitt 06 : Schönwalder Allee - Niederneuendorfer Allee

Der letzte Teilabschnitt dieses Segments verläuft über die Laßzinswiesen und durch den Spandauer Forst bis zur Niederneuendorfer Allee - kurz vor der Havel. [ca. 5 km]

Besonderheiten: Laßzinswiesen

Berlin: Spandau
Brandenburg: Schönwalde



Unterkunft in Berlin und anderen europäischen Städten:

- www.gast-in-berlin.de
- www.europa-city.de